

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **108 (1990)**

Heft 22

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kantonale Pensionskasse Graubünden	Wohnungen im «Chrummacher», Schiers, PW	Fachleute, die seit dem 1. Oktober 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Graubünden haben oder im Kanton heimatberechtigt sind	14. Sept. 90	21/1990 S. 611
Stadt Konstanz	Areal ehemalige «Cherisy-Kaserne», IW	Architekten, welche innerhalb des Regierungsbezirkes Freiburg, Bodenseekreis und Kanton Thurgau am Tag der Auslosung in die Architektenliste Baden-Württemberg eingetragen sind oder im Kanton Thurgau ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben und dem Schweizerischen Register der Ingenieure, Architekten und Techniker (Reg. A) angehören	31. Aug. 1990	21/1990 S. 611
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Quartierzentrum Breite, PW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1989 in der engen Regio Basiliensis ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Basel-Stadt heimatberechtigt sind	29. Okt. 1990	22/1990 S. 645
Gemeinde Mauren FL	Mehrzweckgebäude Gampelutz, PW	Fachleute mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft bzw. mit Niederlassungsbewilligung in Liechtenstein seit dem 1. Januar 1990	31. Aug. 1990	22/1990 S. 645
Kanton Solothurn	Zivilschutz-Ausbildungszentrum in Balsthal, PW	Architekturfirmen, die seit mind. dem 1. Januar 1989 Geschäftssitz im Kanton Solothurn haben oder deren Inhaber/Teilhaber im Kanton Solothurn heimatberechtigt sind (Anmeldung: Kant. Hochbauamt, Tel. 065/21 26 03)	16. Nov. 90 (22. Juni 90)	folgt

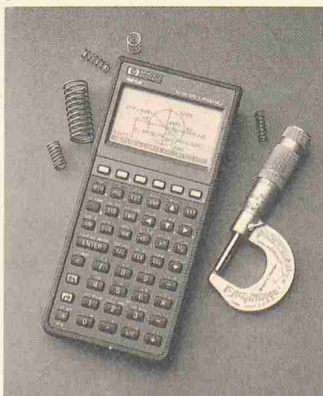
## Wettbewerbsausstellungen

Landis+Gyr Zug AG	Areal Gubelstrasse Nord, Zug, IW	Allmendhalle Zug, 29. Mai bis 11. Juni, Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag 14 bis 18 Uhr		folgt
Stadt Bern	Studienauftrag Gurten	Kornhaus Bern, 2. Stock, 21. Mai bis 2. Juni 1990		folgt
Gemeinde Interlaken, Staat Bern, Otto Affolter	Überbauung Jungfraustrasse, Interlaken, PW	Altes Amthaus, Jungfraustrasse 57, Interlaken; 5. bis 14. Juni, Montag bis Freitag, 16 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag, 10 bis 16 Uhr		folgt
Einfache Gesellschaft «Eintracht», Wolfenschiessen, NW	Areal «Eintracht», Wolfenschiessen; PW	Ehem. Restaurant Eintracht, Wolfenschiessen; 1. bis 9. Juni, werktags 18 bis 20 Uhr, sonntags 9.30 bis 11.30 Uhr		folgt
Sent GR	Überbauung am Dorfplatz, PW	Gemeindedehaus Sent; bis 6. Juni, zu den Bürozeiten		folgt

## Aus Technik und Wirtschaft

### HP-Taschenrechner-Spitzenmodell mit völlig neuen Funktionen

Der erweiterbare technisch-wissenschaftliche Taschenrechner HP-48SX für Ingenieure und Fachstudenten bietet verschiedene neue Funktionen, die gemäss Hewlett-Packard erstmals in einem Taschenrechner integriert sind:



HP-Taschenrechner 48SX

**Automatische Einheitenrechnung.** Sie rechnet 148 verschiedene Basiseinheiten in 16 Kategorien wie z.B. Kraft, Masse und Energie um. Ausser den bereits enthaltenen Einheiten können die Benutzer abgeleitete Einheiten wie z.B. Kilogramm pro Sekunde (kg/s) definieren und ihre eigenen Einheiten hinzufügen (Bild 1).

**Serielle Schnittstelle.** Die optionale serielle Schnittstelle wird mit einem seriellen Schnittstellenkabel und Datenkommunikationssoftware auf 3 1/2-Zoll- und 5 1/4-Zoll-Disketten geliefert. Damit kann der HP-48SX an IBM-kompatible Macintosh-PCs angeschlossen werden.

**Bidirektionale Infrarot-Schnittstelle.** Sie dient zum Empfang und Senden von Daten. Über den Infrarotstrahl kann der HP-

48SX Programme und Daten an einen weiteren HP-48SX übertragen. Die Schnittstelle kann auch für den portablen Infrarot-Thermodrucker verwendet werden.

**Verbesserte Grafikfunktionen.** Der HP-48SX verbindet Grafikfunktionen mit Differential- und Integralrechnungen zur automatischen Berechnung von Wurzeln, Schnittpunkten, relativen Extremwerten, Ableitungen, Steigungen und Integralen, die auf der 8zeiligen Anzeige mit 22 Zeichen/Zeile grafisch dargestellt werden (Bild 2).

Der HP-48SX zeigt acht Diagrammtypen an: Funktionsdiagramme, Balkendiagramme, Histogramme, Punktdiagramme, Kegelschnitte, Polardiagramme, Parameterkurven und Wahrheitsdiagramme (Bild 3).

**HP Equation Writer.** Nach Überzeugung von HP ist der 48SX der einzige Taschenrechner, mit dem die Benutzer Gleichungen in ihrer gedruckten Form eingeben können. Dieses

Bild 1

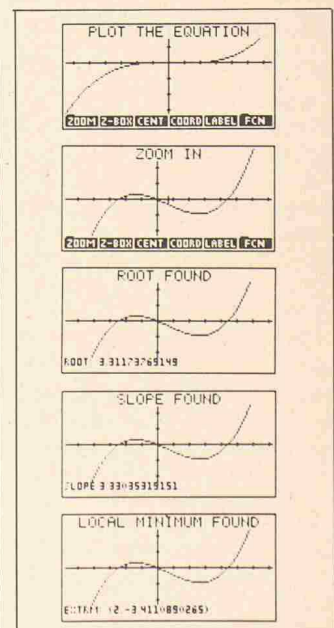


Bild 2

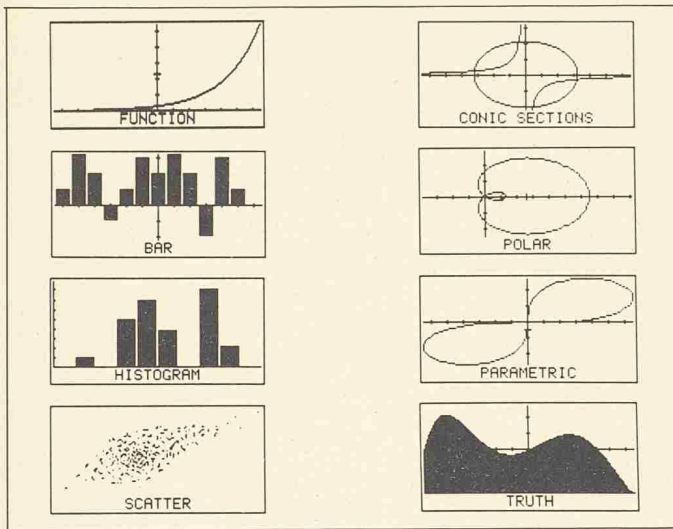


Bild 3

Programm macht die Umwandlung komplexer Gleichungen in ein Computerprogramm-Format überflüssig, verbessert die klare Darstellung der Gleichungen für eine genauere Überprüfung sowie die Handhabung symbolischer Ausdrücke durch den Benutzer (Bild 4).

**Erweiterungsfähigkeit.** Der Speicher des HP-48SX kann nach Bedarf erweitert werden. Zwei Erweiterungssteckplätze nehmen RAM- und ROM-Karten auf. Zukünftig werden spezielle ROM-Karten für die Anpassung des HP-48SX an Spezialgebiete wie z.B. das Vermessungswesen verfügbar sein.

$$\frac{1}{\sqrt{2\pi}} \sum_{n=0}^{100} \frac{\sin(n \cdot \omega \cdot t)}{n}$$

Bild 4

**HP-Gleichungslöser-Programm-karte.** Die optionale HP-Gleichungslöser-Programm-karte enthält mehr als 300 wissenschaftliche und technische Gleichungen. Die ROM-Karte enthält Gleichungen zu Gebieten wie z.B. Statik, Elektrotechnik und Strömungslehre sowie das Periodensystem der Elemente.

**Programmierung.** Der HP-48SX kann mit dem HP-Gleichungslöser und der integrierten Programmiersprache angepasst werden. Der Benutzer hat die Möglichkeit, Gleichungen numerisch zu lösen, ohne die abhängige Variable isolieren zu müssen. Die benutzerorientierte Programmiersprache ermöglicht die Entwicklung spezieller Programme für bestimmte Anforderungen.

Hewlett-Packard (Schweiz) AG  
8967 Widen

## Tagungen

### Gleichzeitige Produkt- und Prozessentwicklung

22.6.1990, Kongresshaus, Zürich  
Immer kürzere Produktinnovationszeiten und Lieferfristen, sinkende Marktpreise und wachsende Qualitätsanforderungen sind die Herausforderungen der neunziger Jahre an die produzierenden Unternehmen. Nur mit neuen Organisationsprinzipien werden die Unternehmen sich erfolgreich auf dem Markt behaupten können.

Mit Simultaneous Engineering ist es möglich, alte, starre und nicht mehr zeitgerechte Organisationspfade zu verlassen und die Mitarbeiter mit einer grundsätzlich neuen Denkweise zu konfrontieren. Simultaneous Engineering ist das gleichzeitige Entwickeln von Produkt und Produktionseinrichtungen unter Einsatz von firmeninternen Pro-

jektteams mit weitgehender Einbeziehung von Zulieferanten und Systemherstellern.

Das Institut für Technologiemanagement (ITEM) an der Hochschule St. Gallen veranstaltet unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. W. Eversheim und Prof. Dr. H. Seghezzi am 22. Juni 1990 im Kongresshaus Zürich eine Fachtagung zum Thema «Gleichzeitige Produkt- und Prozessentwicklung - Simultaneous Engineering schafft Wettbewerbsvorteile!»

Präsentiert werden Praxiserfahrungen von Schweizer und deutschen Unternehmen, die bereits mit der Anwendung von Simultaneous Engineering erfolgreich Erfahrung gesammelt haben. Fragen bezüglich des effektiven Zusammenspiels interner und

## Stellenvermittlung

**Stellensuchende**, die ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP), ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/262 00 70.* Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert. Firmen, die sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die **GEP, ETH-Zentrum,**

**8092 Zürich,** zu richten.

Maschineningenieur, 1953, Schweizer, Deutsch, Französisch, Englisch, mit Berechnungserfahrung und Zusatzausbildung in **Energiesystemen**, sucht neue, abwechslungsreiche Aufgabe (Sachbearbeiter) in den Bereichen Bau, Energietechnik, Haustechnik, Umweltschutz (UVP). Bevorzugt wird kleinere Unternehmung oder Ingenieurbüro (nicht reine Büro-tätigkeit!). Region Aarau-Brugg-Baden. Kontaktnahme über **Chiffre 1659.**

externer Unternehmensbereiche, sowie über neue Methoden und Hilfsmittel des Simultaneous Engineering werden beantwortet. Kriterien für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Zulieferern für Komponenten und Produktionseinrichtungen, notwendige Personalqualifizierungsmassnahmen als auch praxisgerechte Einführungsschritte runden das Programm ab.

Die Fachtagung richtet sich an alle Führungskräfte, die auf der Suche nach neuen Lösungen für Qualitätsverbesserung, Kostensenkung und Reduzierung von Lieferzeiten sind.

**Auskunft:** Institut für Technologiemanagement (ITEM), Hochschule St. Gallen, Unterstrasse 22, 9000 St. Gallen, Tel. 071/30 26 80, Fax: 071/22 18 73, Auskunft erteilt Frau Zanelli.

## Vorträge

### Tschernobyl - 4 Jahre danach

Das Institut für Energietechnik der ETH Zürich organisiert zwei Seminare über die Folgen des Tschernobyl-Unfalls mit einem sowjetischen und zwei Schweizer Referenten:

7.6.1990, 15.00-18.00 Uhr, ETH-Maschinenlaboratorium, Sonneggstr. 3, Saal ML H44: «Evaluation and assessment of the Chernobyl accident and its consequences» (Prof. E. Adamov, Director Research & Development, Institute of Power Engi-

neering, Moskau).

12.6.1990, 15.00-18.00 Uhr, ETH-Zentrum, CHN-Gebäude, Universitätsstr. 16, Saal CHN A31: «Tschernobyl: Schlussfolgerungen aus sicherheitstechnischer Sicht» (Prof. Dr. W. Kröger, ETHZ und Leiter Bereich nukl. Energieforschung PSI); «Tschernobyl: radiologische Folgen für Mensch und Umwelt» (PD Dr. W. Burkart, Leiter Laboratorium für Strahlenhygiene, PSI).

### Architektur-Vortragsreihe im Tessin

Das Sud California Istituto d'Architettura (SCI-ARC), Vico Morcote, führt in diesem Sommer eine Reihe von Vorträgen durch. Vico Morcote ist bis zum 31. Juni nur über Carona erreichbar; die Durchführung der einzelnen Veranstaltungen kann über Tel. 091/69 13 87 bestätigt werden. Das Programm:

7.6.1990, 20.30 Uhr, Englisch: «The Kirchner Museum in Davos - a Place for Kirchner's Work» (Annette Gigon und Mike Guyer, Arch., Zürich)

16.6.1990, 15.30 Uhr, Italienisch, engl. Text: «The Alpine Architecture of Carlo Mollino» (Bruno Reichlin, Prof., Genf)

16.6.1990, 18.30 Uhr, Deutsch, engl. Text: «Lois Welzenbacher - Building in the Landscape» (Friedrich Achleitner, Prof., Wien)

27./28./29.6.1990, je 21.30 Uhr, Englisch: «The Unique and the Typical: Critical Sketches of Recent Architecture» (Dr. William J.R. Curtis, Historiker, Kritiker, Schriftsteller)

4.7.1990, 20.30 Uhr, Englisch: «L'Istituto Dalcroze of Heinrich Tessenow» (Marco De Michelis, Arch., Venedig)

11.7.1990, 20.30 Uhr, Englisch: «Architecture as Modification» (Pierre-Alain Croset, Prof. Arch., Mailand)